

LANDRATS-SESSION VOM 30. März 2022

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 30. März 2022, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Claudia Gisler, Bürglen
Thomas Sicher, Altdorf
Matthias Steinegger, Flüelen
Michael von Mentlen, Altdorf
Theophil Zurfluh, Sisikon
Marco Roeleven, Altdorf (bis 09.30 Uhr)
Regierungsrat Dimitri Moretti, Erstfeld

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 9. Februar 2022

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Totalrevision des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz; GVG)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

2.2 Nachtragskredite I/2022

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Bericht zur Aktualisierung der Gesamtenergiestrategie Uri

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt

4. Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Motion Anton Infanger, Bauen, zum Weg der Schweiz; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.2 Postulat Céline Huber, Altdorf, zur Mitfinanzierung des Projektes «Kunsteisbahn Holzboden»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.3 Parlamentarische Empfehlung Raphael Walker, Altdorf, zu Potentialstudie für die mitteltiefe Geothermie; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.4 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu Strategie globale Mindeststeuer für Unternehmen; Beratung
- 4.5 Interpellation Eveline Lüönd, Schattdorf, zu Hindernisfreier Zugang zum Urner ÖV in zwei Jahren; Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, begrüsst zur Februar-Session, die erstmals in dieser Legislatur im altherwürdigen Landratssaal durchgeführt werden kann. Mit einigen Hinweisen zum Ablauf der Beratungen im Landratssaal, zur elektronischen Abstimmungsanlage und mit einer Probeabstimmung eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Nr. 17 L-750 Postulat Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Stromversorgungssicherheit - Gesamtenergiestrategie 2030 des Kantons Uri

Siehe Beilage

2 Text des Postulats vom 27. März 2022 mit Begründung

1.2 Nr. 18 L-270 Parlamentarische Empfehlung der SP/Grüne-Fraktion (Adriano Prandi, Altdorf), zu Klimafreundliche Nationalbank

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 30. März 2022 mit Begründung

1.3 Nr. 19 L-720 Parlamentarische Empfehlung Andreas Gisler, Seedorf, zu IC Verbindungen von und nach Zug/Zürich

Siehe Beilage

4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 30. März 2022 mit Begründung

1.4 Nr. 20 L-540 Interpellation Nora Sommer, Altdorf, zu Aufenthaltsbewilligungen von russischen Oligarchen und deren Familien

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 30. März 2022 mit Begründung

Nora Sommer, Altdorf, beantragt, die Interpellation als dringlich zu erklären. Der Rat diskutiert.

In der Abstimmung über die Dringlichkeit des Vorstosses, beschliesst der Landrat mit 39:17 Stimmen (1 Enthaltung), die Interpellation nicht als dringlich zu erklären. Die Landratspräsidentin hält fest, der Landrat gehe davon aus, dass diese Interpellation, wie von Landammann Urban Camenzind angeboten, bis zur nächsten Session vom Regierungsrat beantwortet und am 27. April 2022 traktandiert werde.

1.5 Nr. 21 L-151 Interpellation Chiara Gisler, Altdorf, zu Ganzheitliche und professionelle sexuelle Bildung für alle

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 30. März 2022 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 22 L-721 Totalrevision des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz; GVG)

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Februar 2022

8 Antrag der Finanzkommission vom 14. März 2022

2.1.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Urs Kieliger, Erstfeld, Christian Schuler, Erstfeld, Ruedi Cathry, Schattdorf, und Alois Zurfluh, Attinghausen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

Zweite Lesung

Gesetzesvorlagen werden vom Landrat grundsätzlich in zwei Lesungen beraten (Art. 93 GO).

Christian Schuler, Erstfeld, stellt den Antrag auf eine zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen). Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

2.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 Geschäftsordnung des Landrats (GO) verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr.

Anwesend sind 58 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall 30 Stimmen.

Der Landrat beschliesst mit 57:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

Das Gesetz über die obligatorische Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz [GVG]; RB 40.1402), wie es in der Beilage der Vorlage enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2.2 Nr. 23 L-270 Nachtragskredit Software-Anpassung GEBUR, Nachtragskredit Massnahmen Pandemie, Nachtragskredit Kantonsbeitrag Sanierung Pfarrkirche St. Albin und Nachtragskredit COVID Kultur Äquivalenzbeitrag (Nachtragskredite I/2022)

Siehe Beilagen

9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Februar 2022

10 Antrag der Finanzkommission vom 14. März 2022

2.2.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Elias Arnold, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Nachtragskredit Software-Anpassung GEBUR über 20'000 Franken gemäss Beilage 1 wird beschlossen (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Der Nachtragskredit Massnahmen Pandemie über 390'000 Franken gemäss Beilage 2 wird beschlossen (mit 56:0 Stimmen, 1 Enthaltung).
3. Der Nachtragskredit Kantonsbeitrag Sanierung Pfarrkirche St. Albin über 225'000 Franken gemäss Beilage 3 wird beschlossen (mit 56:0 Stimmen, 1 Enthaltung).
4. Der Nachtragskredit COVID Kultur Äquivalenzbeitrag über 300'000 Franken gemäss Beilage 4 wird beschlossen (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Nr. 24 L-750 Bericht zur Aktualisierung der Gesamtenergiestrategie Uri

Siehe Beilagen

11 Bericht des Regierungsrats vom 15. Februar 2022

12 Antrag der Baukommission vom 7. März 2022

3.1.1 Eintreten

Elias Epp, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Walter Tresch, Erstfeld, Roland Poletti, Schattdorf, Franz Christen, Schattdorf, und Raphael Walker, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.1.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.1.3 Beschluss

Die Baukommission beantragt, den Bericht «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen.

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Der Bericht «Aktualisierung der Gesamtenergiestrategie Uri - Zielerreichung und Massnahmenevaluation» vom 24. Januar 2022 wird «ohne Wertung» zur Kenntnis genommen.

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 25 L-150 Motion Anton Infanger, Bauen, zum Weg der Schweiz; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

13 Text der Motion vom 15. Mai 2020

14 Antwort des Regierungsrats vom 8. März 2022

Andreas Bilger, Seedorf, Zweitunterzeichner der Motion, nimmt Stellung zur Motion und führt aus, die Motion sei teilweise erheblich zu erklären. Erheblich zu erklären sei Punkt 1 der Motion (Fussgängertunnel). Nicht erheblich zu erklären sei hingegen Punkt 2 der Motion (Velo-fahrverbot). Ein entsprechender Antrag werde in der Beratung noch gestellt.

Vinzenz Arnold, Schattdorf, auch Zweitunterzeichner der Motion, beantragt, die Motion teilweise erheblich zu erklären, nämlich Punkt 1 der Motion.

Zweitunterzeichner Elias Arnold, Altdorf, präzisiert den Antrag, die Motion teilweise erheblich zu erklären, wie folgt: Erheblich zu erklären sei Punkt 1 der Motion (Weiterbearbeitung Vorprojekt Fussgängertunnel) und zwar im Sinne der regierungsrätlichen Antwort, welche Ausführungen zu einem Tunnel von zirka 170 Metern enthalte. Nicht erheblich zu erklären sei Punkt 2 der Motion.

Der Rat diskutiert.

Zusammenfassend hält die Landratspräsidentin fest, dass die Motion zwei Anträge enthalte. Gestützt auf die Diskussion werde auf die Weiterverfolgung bzw. Erheblicherklärung von Punkt 2 der Motion verzichtet. Sie lasse deshalb darüber abstimmen, ob die Motion teilweise erheblich erklärt werde. Erheblich erklärt werden solle gemäss Antrag Elias Arnold nur Punkt 1 der Motion (Weiterbearbeitung Vorprojekt Fussgängertunnel) und zwar im Sinne der regierungsrätlichen Antwort. Da der entsprechende Antrag in der Motion, das Vorprojekt eines

Fussgängertunnels weiterzubearbeiten, sehr eng gefasst sei (Tunnel von 90 Meter), werde beantragt, Punkt 1 der Motion in dem Sinne erheblich zu erklären, wie dies der Regierungsrat in seiner Antwort unter Ziffer 4 ausführe (Tunnel von 170 Meter).

In der Abstimmung wird die Motion mit 54:2 Stimmen (1 Enthaltung) teilweise erheblich erklärt. Damit beschliesst der Rat, nur Punkt 1 der Motion und diesen im Sinne der regierungsrätlichen Antwort, erheblich zu erklären.

4.2 Nr. 26 L-151 Postulat Céline Huber, Altdorf, zur Mitfinanzierung des Projektes «Kunsteisbahn Holzboden»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

15 Text des Postulats vom 18. November 2021

16 Antwort des Regierungsrats vom 22. Februar 2022

Céline Huber, Altdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat mit 45:10 Stimmen (3 Enthaltungen) überwiesen.

4.3 Nr. 27 L-750 Parlamentarische Empfehlung Raphael Walker, Altdorf, zu Potentialstudie für die mitteltiefe Geothermie; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

17 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 3. September 2019

18 Antwort des Regierungsrats vom 15. Februar 2022

Raphael Walker, Altdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

Die Parlamentarische Empfehlung wird mit 57:0 Stimmen (1 Enthaltung) überwiesen.

4.4 Nr. 28 L-270 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu Strategie globale Mindeststeuer für Unternehmen; Beratung

Siehe Beilagen

19 Text der Interpellation vom 29. Juni 2021

20 Antwort des Regierungsrats vom 15. Februar 2022

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4.5 Nr. 29 L-151 Interpellation Eveline Lüönd, Schattdorf, zu Hindernisfreier Zugang zum Urner ÖV in zwei Jahren; Beratung

Siehe Beilagen

21 Text der Interpellation vom 17. November 2021

22 Antwort des Regierungsrats vom 8. Februar 2022

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

5. Fragestunde

Es stellte Fragen:

- Vinzenz Arnold, Schattdorf, zum Militärspital Schattdorf, einer allfälligen Aktivierung des Militärspitals sowie zur Kapazität von Spitalbetten im Ernstfall und bei Pandemien. Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, beantwortet die Fragen.
- Christian Schuler, Erstfeld, zu den Skianlagen Andermatt, dem Verkauf der Mehrheitsbeteiligung von 55 Prozent an der Andermatt-Sedrun AG von Investor Samih Sawiris an den amerikanischen Skigebietsbetreiber Vail Resorts und den Einfluss auf die Sicherheiten bzw. Vereinbarungen im Zusammenhang mit den NRP-Geldern für die Skianlagen in Andermatt und Sedrun (Darlehen und à-fond-perdu-Beiträge) sowie zum Stand der Rückzahlungen der NRP-Darlehen. Finanzdirektor Urs Janett, Altdorf, beantwortet die Fragen.
- Hansueli Gisler, Bürglen, zur finanziellen Abgeltung bei Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine sowie zur Ein- oder Beschulung von Jugendlichen aus der Ukraine und der Integration von älteren Flüchtlingen ins Berufsleben. Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher Bildungs- und Kulturdirektion, beantworten die Fragen.

Schluss

Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, dankt allen für die rege Diskussion und die angeregte Beteiligung. Damit schliesst sie die Session.

Schluss der Sitzung: 12.15 Uhr

6460 Altdorf, 1. April 2022

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

Sylvia Läubli Ziegler

Kristin Arnold Thalmann

22 Beilagen erwähnt